Neuapostolische Kirche
Österreich

musikwerkstatt in Bad Gastein

10.08.2018

„Dein Name werde geheiligt“ – Unter dem Motto des alle Christen verbindenden Gebets „Vaterunser“ waren vom 10. bis 15. August 2018 etwa 100 neuapostolische Christen aller Altersklassen auf einer Musikwoche in Bad Gastein. Im Mittelpunkt standen die teilnehmenden Familien und Kinder.



Parallel zu den gemeinsamen Proben gab es immer ein eigenes Programm für die Kinder, die mit großem Engagement von einem Team um U. Pfützner und K. Mühlhäuser betreut wurden.

Neben spielerischer Unterhaltung und Erlebnisausflügen gab es sogar eine Instrumentenwerkstatt, in der aus Gegenständen, welche die Kinder bei ihren Ausflügen gesammelt hatten, Instrumente gebastelt wurden. Ein Highlight war die Hostienbäckerei, in der die Hostien für den Gottesdienst am Sonntag hergestellt wurden.

Der Rest des Chors unter der Leitung von R. Löwy und des Orchesters unter der Leitung von M. Pfützner hat aber auch nicht den ganzen Tag geprobt, sondern auch Zeit gefunden, um mit der Familie und den Kindern einfach Spaß zu haben. Ein spannendes Fußballturnier für Jung und Alt, eine ausgetüftelte Schnitzeljagd durch den Ort und vieles mehr, gab allen Teilnehmern die Gelegenheit Musik und Familie zu verbinden und sich so noch besser kennenzulernen.

Am Samstag fand außerdem ein Bibelabend mit Apostel in Ruhe R. Kainz statt. Auch hier befasste man sich mit dem Leitthema „Vaterunser“ und dem Apostel gelang es Licht auf Aspekte des Gebets zu werfen, die vielleicht nicht jedem bekannt waren. Das war die perfekte Vorbereitung für den Sonntag, an dem Bischof P. Jeram mit allen Teilnehmern der Musikwerkstatt Gottesdienst feierte. Das „Vaterunser“ stand auch hier im Mittelpunkt, sowie die Begebenheit am Teich Bethesda (Joh 5, 1-18).

Am Dienstag fanden sich alle Teilnehmer im Chorprobenraum zusammen und ließen mittels einer Diashow und Wortimpulsen die gemeinsam durchlebten Tage Revue passieren. Zudem bekam jeder einen Zettel auf dem man seine eigenen „Leuchtturmmomente“ der Woche schreiben sollte. In kleinen „Murmelgruppen“ hatte dann jeder die Gelegenheit über diese Momente zu reden und den anderen zuzuhören – eine echte „Herzzeit“. Anschließend führten die Kinder alle nach draußen, wo ein gemeinsames Laternenfest stattfand und noch einige Lieder angestimmt wurden.

Die in dieser Familienmusikwoche erlebten Gefühle von Gemeinschaft, Liebe, Zusammengehörigkeit und Vertrauen wurden am letzten Tag bei dem Abschlusskonzert in der neuapostolischen Kirche Salzburg ein weiteres Mal mit großer Freude und Begeisterung zum Leben erweckt.

G. Lackerbauer | A. Kargl






Einladung zum Abschlußkonzert